



**SCHWABEN
AKADEMIE**
IRSEE

2021/2

Programm



Von **Häuser aus Stoff** über
Odysseus und Beethoven
bis **Karmendriyas**

Bildung
genießen.



Für ausführlichere Informationen zum Programm und den Referenten der Schwabenakademie Irsee besuchen Sie unsere Website:
www.schwabenakademie.de

Ein Hygienekonzept, das den aktuellen Gegebenheiten der Pandemie jeweils Rechnung trägt, liegt vor und kann von der Webseite der Schwabenakademie heruntergeladen werden.

Digitale Angebote – neues Erscheinungsbild

Das Corona-Jahr 2020 hat die gewohnte Arbeit aller Einrichtungen in Bildung, Kunst und Kultur massiv beeinträchtigt und vor große Herausforderungen gestellt, auch die Schwabenakademie Irsee. Ein Ende ist noch nicht in Sicht, aber wir sind fest entschlossen, diese zwischen Warten und Hoffen schwankende Zeit mit Zuversicht zu meistern und guten Mutes hinter uns zu bringen.

Jede Krise bietet Chancen – wir haben sie genutzt. Um nah bei unseren Gästen zu bleiben, sind wir mit unterschiedlichen Angeboten ins Netz gegangen. Wir haben einen eigenen Schwabenakademie-Kanal auf YouTube eingerichtet und engagieren uns in „vhs.daheim“, einem digitalen Programmangebot der bayerischen Volkshochschulen. Zu finden sind dort etwa unsere beiden Literaturfestivals, die Buchpräsentation „Ausplünderung der Juden in Schwaben während des Nationalsozialismus“ und Dozentenporträts in der Reihe „Im Atelier mit ...“.

Außerdem laden Digitale Miniseminare dazu ein, Bildung zu genießen, ganz so wie es das Motto der Schwabenakademie beansprucht. Diese Angebote geben unseren Gästen die Möglichkeit, Dozenten wenigstens online wiederzusehen oder kennenzulernen und sich für neue Themen zu begeistern, sodass sie später voller Vorfreude die ausführlichen Präsenzseminare in Kloster Irsee besuchen.

Ganz neu ist auch das Layout unseres Programmheftes und unserer Webseite. Die Internetseite strahlt seit diesem Frühjahr mit einem frischen Erscheinungsbild, sie ist übersichtlicher und zudem voll für die Nutzung mit dem Smartphone erschlossen. Passend dazu präsentiert sich das Programmheft in einem neuen Gewand. Unter den Angeboten finden Sie zahlreiche Seminare, die wir im vergangenen Jahr leider absagen mussten, nun jedoch an neuen Terminen anbieten können.



MARTIN SAILER, Bezirkstagspräsident von Schwaben,
Vorsitzender der Schwabenakademie Irsee

Programm

2. Halbjahr 2021

Philosophie – Religion – Geschichte

8. – 9.6.21	Die Regulierung von Gewässern in der Rechtsgeschichte	6
10. – 11.6.21	Fortschritt und Verlust	7
11. – 13.6.21	Die christliche Dreifaltigkeitslehre	7
1. – 3.10.21	Was ist Liebe?	8
8. – 10.10.21	Homer: Ilias	8
26. – 27.11.21	Islam: Forschung und gefühlte Wahrheit	9
8. – 10.12.21	Orte kollektiver Erinnerung im Skisport	9
15. – 16.12.21	Seit neunhundert Jahren: Juden in Schwaben	10
28. – 30.1.22	Philosophie und Glaubenssätze	10

Kunst – Literatur – Musik

2. – 4.7.21	Musik im 20. und 21. Jahrhundert	11
10. – 12.9.21	Die Abenteuer des Odysseus	12
1. – 3.10.21	Wege zu Beethoven	12
15. – 17.10.21	Gegenwartsliteratur in einem veränderten Buchmarkt	13
2. – 6.11.21	Heinrich Heines „Reisebilder“	13
5. – 7.11.21	Philipp-Hainhofer-Kolloquium: Das Meer in der Kammer	14
19. – 21.11.21	Architektonische Glanzlichter europäischer Metropolen	15
10. – 12.12.21	Philipp-Hainhofer-Kolloquium: Der Künstler als Buchhalter	15
7. – 8.1.22	E. T. A. Hoffmann	16
7. – 9.1.22	Irseer Pegasus Autorentreffen und Literaturpreisverleihung	17

Persönlichkeitsbildung – Gesundheit

11. – 13.6.21	Meditieren für Neugierige	18
24. – 26.9.21	Cura Sui-Yogafestival	19
15. – 17.10.21	Qigong im Alter	20
19. – 21.11.21	Yoga und Karmendriyas: Die Organe des Handelns	20
27. – 28.11.21	Einführung in die Meditation	21
7. – 9.1.22	Chinesische Medizin und Qigong Yangsheng	21
7. – 9.1.22	Feldenkrais	22

Sprachen – Kommunikation

17. – 19.9.21	Sieben-Sprachen-Schnupperwochenende	23
13. – 14.11.21	Grundkurs Rhetorik	24
19. – 21.11.21	Italienisch-Crashkurs	24

Künstlerische Praxis

17. – 20.6.21	Wir bauen Häuser aus Stoff	25
18. – 19.6.21	Amateurtheater II und III:	
22. – 23.10.21	Bühnenkampf/Tanztheater	26
1. – 4.7.21	Keramik:	
8. – 11.7.21	Gefäß – Objekt – Skulptur I und II	26
2. – 4.7.2021	Abstrakte Malerei	27
9. – 11.7.21	Mein Leben – ein Buch – Wie biographisches Schreiben gelingt	27
23. – 24.7.21	Spielleiterseminar: Theaterleben nach Corona!	28
31.7. – 8.8.2021	„Kunst leben“ – Schwäbischer Kunstsommer	29
30.9. – 4.10.21	Radierwerkstatt	30
8. – 10.10.21	Landschaftsfotografie abseits bekannter Hotspots und Highlights	30
15. – 17.10.21	Aquarellmalerei: Sonne küsst Meer	31
5. – 7.11.21	Klosterarbeiten: Kesselflicker-Ei mit Jesuskind	31
12. – 14.11.21	Runde Formen – Kreise: Patchwork und textile Collagen	32
12. – 14.11.21	Gedicht und kurze Prosa	32
19. – 21.11.21	Landschaftsmalerei	33
7. – 9.1.22	Zeichnen	33

Öffentliche Veranstaltungen

5.6.21	Juris Teichmanis, Hansjacob Staemmler: Beethovens Sonatenkonzert	34
18.6.21	Roland Götz, studio XVII augsburg: Reisende Virtuosen, ehrgeizige Fürsten	35
2.10.21	Irseer Dîner-Konzert: Sota Piano Trio	35
15.10.21	Aspekte und Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur	36
13.11.21	75 Jahre Bayerischer Volkshochschulverband	36
26.11.21	Wer hat Recht in der Debatte über den Islam?	37
27.11.21	Alba Canta: Fonte Lattaia	37
12.12.21	Schwäbisches Adventsingen	38
28.12.21	Markus von Hagen, Thomas Krehahn: Georg Kreisler – Meister des schwarzen Humors	38
9.1.22	Literarische Sonntagsmatinee mit Ulrike Draesner	39
9.1.22	Verleihung der Literaturpreise „Irseer Pegasus“	39
div. Termine	Irseer Orgelvespern	40

Akademie im Profil

div. Termine	Digitale Miniseminare	41
div. Termine	Vorankündigungen	41
28.12.21 – 3.1.22	„Pomona“ – Der Mensch und seine Gärten	42
	Chronologie	43
	Impressum	



Philosophie Religion Geschichte



Mühlen, Kraftwerke, Wasserbauten

8. – 9.6.

Die Regulierung von Flüssen und Gewässern in der Rechtsgeschichte

Bayerisch-Schwaben ist mit 6.000 km Fließgewässern reich an Flüssen und Bächen, die seit der römischen Zeit gewerblich genutzt wurden und die Wirtschaftsentwicklung bis in die Gegenwart prägten. In der Rechtsgeschichte stellten sich grundsätzliche Fragen: Wer hat das Recht am Wasser? Wer darf Mühlen bauen? Wie wird der Flussbau reguliert? Zum ökonomischen Verwertungsinteresse kommen heute ökologische Vorgaben, der Hochwasserschutz, der Kiesabbau und die Freizeitindustrie. Ausgehend vom süddeutschen Raum wird die Frage in den europäischen Kontext gestellt. Experten aus Deutschland, Tschechien, der Schweiz und Spanien werden ihre Forschungsergebnisse vorstellen.

Veranstalter: Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilverfahrensrecht, Römisches Recht und Europäische Rechtsgeschichte der Universität Augsburg; Heimatpflege des Bezirks Schwaben in Kooperation mit der Schwabenakademie Irsee.

Nº 21042
Konferenz

Beginn 10.00 Uhr
Ende ca. 17.00 Uhr

Preis inkl. 1 × Vollpension
und 1 Mittagessen
EZ 187 € / DZ 167 €

Fortschritt und Verlust

Transformationen – Deutungen – Konflikte

10. – 11.6.

Ob Veränderungen Fortschritt oder Verlust bedeuten, ist eine Frage des Standpunktes. Welche Deutungen dominieren, ist stets Ergebnis komplexer Aushandlungsprozesse und unterliegt historischem Wandel. Im Bereich ökologischer Veränderungen wird dies in jüngster Zeit besonders deutlich. Was lange als Fortschritt galt, wird heute als Verlust wahrgenommen. Erst wenn Biodiversität und „naturbelassene“ Landschaft als wertvoll definiert werden, lässt sich ihr Verschwinden als Verlust beschreiben. Die Tagung nimmt Veränderungen im süddeutschen Raum seit der Mitte des 18. Jahrhunderts in den Blick. Sie analysiert umstrittene Wissensbestände und ihre kulturellen Ausdeutungen. Die Themen der Vorträge decken ökologische, agrartechnische, ökonomische und medizinische Wissensfelder ab.

Veranstalter: Institut für Europäische Kulturgeschichte, Augsburg; Lehrstuhl für Frühe Neuzeit, Universität Augsburg; Heimatpflege des Bezirks Schwaben; Schwabenakademie Irsee

Nº 21043
Konferenz

Beginn 10.00 Uhr
ca. Ende 17.00 Uhr

Preis inkl. 1 × Vollpension
und 1 Mittagessen
EZ 187 € / DZ 167 €

Die christliche Dreifaltigkeitslehre

Markus von Hagen
Prof. Dr. Josef Schmidt S.J.
Dr. Markwart Herzog

Theologie, Philosophie und Kunst

11. – 13.6.

Was bedeutet eigentlich Dreifaltigkeit? Manchmal ist diese Frage auch für Christen nicht leicht zu beantworten. Das Seminar will verständlich machen, was diese Gottesvorstellung eigentlich besagt, sowohl von der biblischen Basis her als auch in ihrer philosophisch-theologischen Ausformulierung im Fortgang der Kirchengeschichte. Ergänzt wird die Behandlung des Themas durch religionsgeschichtliche Vergleiche sowie verschiedene Versuche in der Geschichte der Kunst, die Trinität bildlich darzustellen.

Nº 21047

Beginn 18.00 Uhr
mit dem Abendessen
Ende 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 321 € / DZ 281 €
ohne Zimmer 215 €

Dr. Eva Steinherr

Was ist Liebe?

1. – 3.10.

Liebe ist ein weiter Begriff. Die alten Griechen kannten mehr Wörter für Liebe als wir, nämlich eros, philia und agape. Helfen diese Unterscheidungen, um besser zu verstehen, was Liebe ist bzw. was sie sein soll? Dabei weiß doch jeder Mensch, was lieben und geliebt-werden bedeutet! Dennoch ist das Wort Liebe oft missverständlich, ja es kann sogar missbraucht werden. Gehört wahre Liebe nicht mit Erkennen zusammen, und hat sie nicht auch mit Freiheit, mit Freigabe zu tun? Im Seminar dürfen solche und andere Fragen gestellt werden. Wir suchen anhand klassischer und moderner Liebes-Texte von Platon bis Martha Nussbaum nach Antworten.

Nr 21058

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
 EZ 297 € / DZ 257 €
 ohne Zimmer 191 €

Peter Wonka

Homer: Ilias

8. – 10.10.

**Epos über Götter,
 „Helden“ und Menschen**

Homers „Ilias“ ist „kein kriegerisches, sondern ein menschlich-tragisches Epos“ (W. Schadewaldt). Seine Zeitlosigkeit ist erstaunlich: J. Giraudoux protestierte mit „Kein Krieg in Troja“ gegen die Sinnlosigkeit der Kriege ebenso wie C. Wolf in „Kassandra“. Während des Irak-Krieges lockten in München öffentliche Ilias-Vorlesungen Scharen von Zuhörern an. Die Torheit der Menschen erleben wir bis heute: Wir rüsten und kriegern, obwohl wir doch „Blättern im Wind“ gleichen, wie Homer (Ilias VI) sagt: „Die einen schüttelt der Wind zu Boden, neue aber bringt der Frühling hervor. / So ist auch das Geschlecht der Menschen: / Eines wächst heran, das andere aber schwindet.“ Wir werden bei der gemeinsamen Lektüre feststellen, dass sich Liebe, Zorn, Mitleid, Hoffnung und Verzweiflung bis heute wenig geändert haben.

Nr 21061

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
 EZ 291 € / DZ 251 €
 ohne Zimmer 185 €

Forschung und gefühlte Wahrheit

Prof. Dr. Dr.
Peter Antes

Die Debatte über den Islam
in Deutschland

26. – 27.11.

Einführung in die Weltreligionen XVII – Früher war die Forschung eine Autorität. Heute entwickelt sich Wissen immer mehr zur Glaubenssache, die am eigenen Bauchgefühl gemessen wird. Dies gilt vor allem für die Debatte über den Klimawandel, die Migration und den Islam in Abgrenzung zum Christlichen Abendland. Der Vortrag am Freitagabend wird an konkreten Beispielen zeigen, was die Forschung über den Islam im Gegensatz zu weit verbreiteten Ansichten in der öffentlichen Diskussion sagt. Das Seminar am Samstagvormittag wird die Thematik anhand weiterer Beispiele fortführen und vertiefen.

Hinweis: Vortrag „Wer hat Recht in der Debatte über den Islam? Stammtische oder die Wissenschaft?“ siehe Seite 37

Nº 21077

Beginn 18.30 Uhr
mit dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 1 × Vollpension
EZ 162 € / DZ 142 €
ohne Zimmer 109 €

Orte kollektiver Erinnerung im Skisport

Vom Kaiserreich bis
zur Jahrtausendwende

8. – 10.12.

14. Irseer sporthistorische Konferenz – In Anlehnung an den Terminus „lieux de mémoire“, den Pierre Nora prägte, werden die Begriffe „Ort“ oder des „Gedächtnis“ vielseitig interpretiert. Die Tagungsvorträge werden Skisport-Großveranstaltungen, Stätten des Skisports, Ausrüstung, Medien, Legenden und Mythen behandeln.

Darüber hinaus sollen die Verbreitung und Verfestigung von Geschichtsbildern im sozialen Gedächtnis des organisierten Skisports sowie Geschichtspolitik und deren Kommerzialisierung untersucht werden. Besondere Aufmerksamkeit soll dem Skisport unter Diktaturen und autoritären Regimes gelten.

Mit freundlicher Unterstützung der Marc Hodler Stiftung

Nº 21079
Konferenz

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 273 € / DZ 233 €

Seit neunhundert Jahren: Juden in Schwaben

15. – 16.12.

34. Tagung zur Geschichte und Kultur der Juden in Schwaben – Heuer erinnert man in Deutschland an die erstmalige Erwähnung von Juden in Köln vor 1700 Jahren. Juden leben seit dem 3. Jahrhundert in den römischen Provinzen nördlich der Alpen. In Schwaben ist mit Joseph de Augusta im Jahr 1208 ein Jude urkundlich erwähnt. Die jüdische Geschichte ist geprägt von friedlichem Zusammenleben und kulturellem Austausch, von den Nöten einer verachteten Minderheit, von Verfolgung, Vertreibung und Mord. Die Erinnerung an die jüdische Geschichte in Schwaben hat zunächst nach dem Status Quo zu fragen. Antisemitische Gewalttaten und Hetze haben zugenommen, die Erinnerung an die Gräueltaten der NS-Zeit verblasst. Die Tagung widmet sich der Situation der Juden heute und den Reaktionen der Gesellschaft auf den neuen Antisemitismus. Die zweite Perspektive bildet die historische Querschnittsfrage nach den friedlichen und den gewalttätigen Perioden der gemeinsamen Geschichte.

Nr 21065
Konferenz

Beginn 10.00 Uhr
Ende ca. 17.00 Uhr

Preis inkl. 1 × Vollpension
und 1 Mittagessen
EZ 188 € / DZ 168 €

Dr. Peter Heigl
Dr. med. Christoph
Nowak

Philosophie und Glaubenssätze

28. – 30.1.

Anspruch auf Wahrheit

Philosophie und Religionsgeschichte, Wissenschaften und Medien beanspruchen, Wahrheit zu formulieren. Seit der Antike existiert die Frage nach dem Wahren, Guten und Schönen. Heute machen es digitale Techniken schwer, zu unterscheiden zwischen Wahrheiten, Halbwahrheiten und Lügen. Was ist Fakt? Was ist ‚Fake‘? Und doch: „Wir irren uns empor“, sagt Harald Lesch kurz und bündig.

Geschichte und Gegenwart sind voller interessanter Beispiele für Glaubenssätze und Wahrheitsansprüche in verschiedenen Wissensgebieten. Im Seminar durchleuchten wir Sternstunden und Irrwege des Strebens nach Wahrheit. Wir verfolgen die grundlegende Frage nach unserer individuellen Souveränität und wie wir sie sichern können.

Nr 22006

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 287 € / DZ 247 €
ohne Zimmer 181 €

Kunst Literatur Musik



Hörüberraschungen, Hörirritationen, Hörfreuden

Prof. Dr. Ute
Büchter-Römer

Musik im 20. und 21. Jahrhundert

2. – 4.7.

Swing, Ragtime, Blues, Pop, Zwölftontechnik, Polystilistik, Musik der Stille, Elektronische Musik, publikumsnah und publikumsfern ist die Vielfalt der Klangmöglichkeiten des 20. und 21. Jahrhunderts.

Miles Davis und Karlheinz Stockhausen, Hans Werner Henze und Dave Brubeck, Janis Joplin und Adriana Hölszky, Pierre Boulez und Ella Fitzgerald, die Beatles und Wolfgang Rihm, Arvo Pärt und Lauren Newton, Sofia Gubaidulina und Jörg Widmann – ein Klangwirbel entsteht schon beim Lesen der Namen im Kopf. Gegensätze und Gemeinsamkeiten, Strömungen und Gegenströmungen sollen in einer durchaus subjektiven, den musikalischen Kriterien folgenden Auswahl in diesem Seminar zum Auslöser unterschiedlicher Hörerlebnisse werden.

Nº 21049

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 376 € / DZ 336 €
ohne Zimmer 270 €

MMag. Ursula
Dürriegl

Die Abenteuer des Odysseus

10. – 12.9.

Vom Trojanischen Krieg zu
den Irrfahrten übers Meer

Dieses Seminar ist dem antiken Helden Odysseus gewidmet. Zunächst wird seine Rolle im Trojanischen Krieg beleuchtet, in den er aufgrund eines Schwurs ziehen muss. Er wird zum Helden dieses Kriegs, indem er Achill aufspürt, das schützende Bild der Athene aus der Stadt entführt und schließlich den Bau des hölzernen Pferdes veranlasst. Auf seiner Heimfahrt nach Ithaka hat Odysseus zahlreiche Abenteuer zu bestehen und gerät durch die Verlockungen des weiblichen Geschlechts immer wieder in große Gefahr. Auf Intervention des Zeus ermöglicht endlich die Nymphe Kalypso dem Helden die Rückkehr nach Ithaka, wo seine Frau Penelope auf ihn wartet.

Ausgewählte Werke der Kunstgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert lassen Odysseus genauso lebendig werden wie die wortgewaltigen Epen Homers, die „Ilias“ und „Odyssee“.

Nº 21054

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 310 € / DZ 270 €
ohne Zimmer 204 €

Thomas Krehahn

Wege zu Beethoven

1. – 3.10.

Ludwig van Beethoven ist nach Haydn und Mozart der letzte Meister der Wiener Klassik und zugleich der entscheidende Wegbereiter der Romantik. Neue musikalische Gattungen, die als typisch „romantisch“ gelten, finden in seinem Schaffen ihren Ausgangspunkt, wie die Symphonische Dichtung, das Kunstlied und das formal ungebundene Klavierstück. Der Adressatenkreis von Beethovens Musik erweitert sich und sieht sich mit deutlich erhöhten Anforderungen konfrontiert. So sind seine Symphonien nicht mehr nur niveauvolle Unterhaltungsmusik für ein aristokratisches oder großbürgerliches Publikum, sondern „Volksreden an die Menschheit“ (Adorno), durchdrungen von den Ideen der Französischen Revolution und des deutschen Idealismus. Zugleich repräsentiert er einen neuen Typus des freischaffenden und sendungsbewussten, sich für sein Werk aufopfernden Künstlers.

Nº 21059

Beginn 17.00 Uhr
Ende 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 313 € / DZ 273 €
ohne Zimmer 207 €

Zwischen Kunst und Kommerz

Prof. Dr. Mario
Andreotti

Tendenzen der Gegenwartsliteratur in einem veränderten Buchmarkt

15. – 17.10.

Der Begriff „Gegenwartsliteratur“ bezeichnet keine Literaturepoche, sondern dient als Sammelbezeichnung für die zeitgenössischen Entwicklungen und Strömungen innerhalb der deutschen Literatur nach 1989. Auf diese neuen und neuesten Entwicklungen und Strömungen in Erzählprosa, Lyrik und Drama/Theater, die auch Ausdruck weitgehender gesellschaftlicher und geistiger Veränderungen sind, geht unser Seminar anhand theoretischer Darlegungen und praktischer Textübungen ein. Dabei werfen wir auch einen Blick auf die Probleme des heutigen Literaturbetriebes, vor allem des Buchmarktes und der Literaturkritik. Das Seminar schließt mit einigen praktischen Empfehlungen zum Thema „Schreiben und Veröffentlichen“.

Hinweis: Vortrag „Von der ‚littérature engagée‘ zur neuen Offenheit. Aspekte und Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur“ siehe Seite 36.

Nº 21064

Beginn 18.30 Uhr
mit dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 281 € / DZ 241 €
ohne Zimmer 175 €

Heinrich Heines „Reisebilder“

Marion von Hagen
Markus von Hagen
Thomas Krehahn

2. – 6.11.

Mit Weltbürgern auf Reisen I – Heinrich Heine hat mit den „Reisebildern“ eine literarische Gattung begründet. Auf seinen Spuren bleiben wir zunächst in Deutschland und entdecken den Harz als Kulturlandschaft; das Mittelgebirge ist zudem Quelle alter Sagen und Legenden, die der Dichter aufgegriffen hat. Dann geht es an die Nordsee, als deren Hofdichter Heine oft bezeichnet wird; viele seiner poetischen Texte und Briefe wurden an der Elbmündung, auf Helgoland oder auf Norderney geschrieben. Schließlich führen uns Heines Reisebilder nach Norditalien, wo wir uns ausführlich vier Städten widmen: Genua, das im Mittelalter eine bedeutende Republik war, Verona mit der zum UNESCO-Welterbe zählenden Altstadt, Lucca und seiner berühmten Promenade, sowie Mailand, wo uns ebenfalls reiches kulturelles Erbe erwartet.

Mit der neuen Reihe „Mit Weltbürgern auf Reisen“ begleiten wir berühmte Persönlichkeiten, die aufbrechen, um die Welt zu erleben.

Nº 21067

Beginn 18.00 Uhr
Ende ca. 12.00 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 4 × Vollpension
EZ 672 € / DZ 572 €
ohne Zimmer 407 €

Das Meer in der Kammer

5. – 7.11.

Maritime Themen und Materialien in Kunstkammern der Frühen Neuzeit

Philipp-Hainhofer-Kolloquium II – Der Augsburger Patrizier Philipp Hainhofer ist einer der prominentesten Akteure im Spannungsfeld von Kunst, Politik und Diplomatie in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts nördlich der Alpen. Ausgehend von seiner Person und Zeit greifen die Kolloquien Themen auf, die sowohl die ganze Vormoderne abdecken als auch eine thematische Weiterführung in die Gegenwart erlauben. Den Rahmen bildet ein Langzeitprojekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Tacke und Prof. Dr. Peter Burschel, Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

Nach einer Idee von Robert Bauernfeind (Universität Augsburg), beleuchtet die Tagung, in welcher Weise das Meer in Kunstkammer-Sammlungen repräsentiert wurde. Einerseits waren viele Kunstkammerstücke aus Materialien gearbeitet, die dem Meer entstammen (Korallen, Nautilus-Gehäuse), andererseits konnte das Meer auch ikonographisch im Sammlungsgefüge dargestellt werden. Philipp Hainhofers Auseinandersetzung mit maritimen Objekten in Kunstkammern erörtern mehrere Referate.

Gefördert von dem DFG-Langzeitvorhaben „Kommentierte digitale Edition der Reise- und Sammlungsbeschreibungen Philipp Hainhofers (1578–1647)“, dem Bezirk Schwaben und der Trierer Arbeitsstelle für Künstlersozialgeschichte (TAK).

№ 21069
Konferenz

Beginn 18.00 Uhr
mit dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis: inkl. 2 × Vollpension
EZ 273 € / DZ 233 €



Architektonische Glanzlichter europäischer Metropolen

Dr. Kaija Voss

Von Berlin bis Mailand

19. – 21.11.

In Berlin bewundert man die Architektur des Klassizismus, das Welterbe der Moderne und blickt kritisch auf das aktuelle Bauen. Warschau zeigt eine neue Altstadt, den „Kulturpalast“, die Geschichte der polnischen Juden und legt eine große Dynamik an den Tag. Auch Dresden, das „Elbflorenz“ mit Frauenkirche, Zwinger und Semperoper, ist eine Geschichte des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. In Madrid geht es vom Prado über die Plaza Mayor zum Palacio Royal. Nicht allein wegen Antoni Gaudí, Ludwig Mies van der Rohe, Frank O. Gehry oder Jean Nouvel zählt Barcelona zu den drei meistbesuchten Städten Europas. Florenz ist die Welthauptstadt der Kunst. Die Mode-Metropole Mailand ist die „heimliche Hauptstadt“ Italiens. Neben Dom, Mailänder Scala und Galleria Vittorio Emanuele II begeistert die Architektur des 20./21. Jahrhunderts.

№ 21076

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 297 € / DZ 257 €
ohne Zimmer 191 €

Der Künstler als Buchhalter

Serielle Aufzeichnungen zu
Leben und Werk

10. – 12.12.

Philipp-Hainhofer-Kolloquium III – Künstler dokumentieren seit der Frühen Neuzeit ihr Schaffen u.a. in Arbeits- und Geschäftsbüchern. Familienmitglieder, Kunsthistoriker, Händler oder Stiftungen sind ebenfalls „buchhalterisch“ aktiv. Sofern sie gleichzeitig Akteure auf dem Kunstmarkt sind, nehmen sie Einfluss auf den Marktwert einzelner Künstler. Mit dem III. Philipp-Hainhofer-Kolloquium greift zum ersten Mal eine wissenschaftliche Tagung das Thema des Künstlers als Buchhalter auf. Die Ergebnisse werden 2022 als Band 3 der Hainhoferiana (Michael Imhof Verlag) veröffentlicht. Über die Tagungsbeiträge hinaus wird der Band erweitert u.a. um einen Aufsatz von Ursula Timann über Philipp Hainhofer (1578–1647) als Kunsthändler.

Gefördert vom Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde (HLGL, Prof. Dr. Holger Th. Gräf, Marburg), dem Bezirk Schwaben, der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Trierer Arbeitsstelle für Künstlersozialgeschichte (TAK).

№ 21080
Konferenz

Beginn 18.00 Uhr
mit dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 273 € / DZ 233 €

Dr. Ulrich
Scheinhammer-
Schmid

E. T. A. Hoffmann

7. – 8.1.

„Gespenster-Hoffmann“ nannten ihn die einen, die anderen suchten mit Sigmund Freud die tiefenpsychologischen Untergründe seiner Texte, und wieder andere betrachteten seine Werke vorzugsweise als spannende Unterhaltungsliteratur. Der Romantiker E. T. A. Hoffmann, ein Vieltalents als Schriftsteller, Musiker, Maler, Karikaturist und nicht zuletzt als professioneller Jurist, fasziniert seit über 200 Jahren und entfaltet immer neue Facetten in seinem vielgestaltigen Werk, das Elemente des Realistischen ebenso verwendet, wie es romantische Erlebenswelten in Erzählstoffe übersetzt.

Dieser Vielfalt wollen wir in unserem Seminar nachgehen und auch Hoffmanns Lebensspuren und seine interessante Wirkungsgeschichte näher betrachten.

Nº 22002

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 16.30 Uhr

Preis inkl. 1 × Vollpension
EZ 177 € / DZ 157 €
ohne Zimmer 124 €

24. Autorentreffen mit Literaturpreisverleihung

7. – 9.1.

Der Irseer Pegasus richtet sich an Autorinnen und Autoren, die Prosa oder Lyrik schreiben und bereits publiziert haben. Sie sind eingeladen, sich mit einem Erzähltext oder Gedichten zu bewerben. Das Treffen mit Workshop und Rahmenprogramm fördert die Fachdiskussion über professionelles literarisches Schreiben. Darüber hinaus stärkt es die Vernetzung der Schreibenden untereinander.

Die Jury wählt aus allen Einsendungen 15 Texte aus. Mit der kostenfreien Teilnahme zeichnet die Jury jene Autoren aus, die ihr in besonderem Maß förderungswürdig erscheinen.

Im Rahmen des Treffens werden 2022 zwei Preise, der Autorenpreis und der Jurypreis Irseer Pegasus ausgelobt. Sie sind jeweils mit 1.000 € dotiert. Die Schwabenakademie Irsee und der Verband Deutscher Schriftsteller (VS) in Bayern veranstalten gemeinsam das Autorentreffen Irseer Pegasus.

Die Bewerbungsfrist endet am 20. Oktober 2021.

Ausführliche Informationen auf www.irseer-pegasus.de

Rahmenprogramm: Literarische Sonntagsmatinee mit Ulrike Draesner, 9.1.2022, 10 Uhr; siehe dazu S. 39

Öffentliche Verleihung der Literaturpreise Irseer Pegasus, 9.1.2022, 11.30 Uhr durch den Bezirkstagspräsidenten von Schwaben. Die Ausgezeichneten lesen ihre Beiträge vor.

Nr 22001

Beginn 13.00 Uhr

Ende 14.00 Uhr

mit dem Mittagessen

 IRSEER
PEGASUS

Gasthörschaft auf Anfrage

Jury

Dr. Ulrike Draesner

Dr. Sylvia Heudecker

Dr. Thomas Kraft

Markus Orth



Irseer Pegasus

Persönlichkeits- bildung Gesundheit



Dr. Barbara Knab
Christoph Hahn

Meditieren für Neugierige

11. – 13.6.

**Praktisch meditieren und
was dabei herauskommt**

Meditation gehört zwar seit Jahrhunderten zum Grundbestand spiritueller Übungen fast aller Religionen, auch des Christentums. Dennoch befürchten einige, sie müssten, wenn sie meditieren, religiöse oder ideologische Positionen übernehmen, womöglich solche aus anderen Kulturen. Seit einigen Jahren erforscht nun auch die Wissenschaft, was beim Meditieren im menschlichen Gehirn geschieht. Auf dieser Basis lassen sich einige offene Fragen beantworten. Wer sie stellt, sollte zunächst einige Grundformen der Meditation persönlich ausprobieren. Dass es dabei zu allererst um Ruhe und Stille geht, ist selbstverständlich. Das eigentliche Thema der Meditation ist aber der oder die Meditierende selbst. In diesem Seminar geht es um beides: um Wissenswertes über Meditation und darum, es selbst zu tun.

Nº 21044

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 314 € / DZ 274 €
ohne Zimmer 208 €

Yogafestival

24. – 26.9.

Das Cura Sui-Yogafestival sucht den Brückenschlag zwischen asiatischer und europäischer Tradition. Indien ist die Heimat des Yoga. Mitte des 19. Jahrhunderts begannen die Europäer, sich für die Weisheitstexte des Yoga zu interessieren. Im 20. Jahrhundert wurde auch die körperliche Form des Übens (Hatha-Yoga) immer beliebter. Heute ist Yoga in der ganzen Welt zuhause. Die Verbindung des Spirituellen mit dem Körperlichen blickt auch auf eine europäische Geschichte zurück. Hier kennt man ebenfalls den Auftrag an das Individuum, mit dem Geschenk des Lebens aufmerksam und verantwortungsvoll umzugehen: Cura Sui heißt dieses Konzept.

Herzlich zum Kommen eingeladen sind alle Yoginīs und Yogis, alle, die sich für Asanas, Meditation und Philosophie, für OM-Chanten und Kirtan-Singen begeistern, die das Leben lieben und mit Freude in eine jahrtausendealte Weisheitslehre und Lebensweise eintauchen wollen.

www.curasui-yogafestival.de

**Stephanie
Schönberger M.A.**

Nº 21056

Beginn 15.00 Uhr

Ende ca. 16.00 Uhr

Preis inkl. 2 × Vollpension
und Getränke (Wasser, Tee),
Konzerte

Rundum-Sorglos-Paket für
das Wochenende im EZ 365 €

Rundum-Sorglos-Paket für
das Wochenende im DZ 345 €

Wochenende ohne
Übernachtung 259 €

Tageskarte Freitag 91 €

Tageskarte Samstag 147 €

Tageskarte Sonntag 107 €



Cura Sui

Dr. Elisabeth
Friedrichs

Qigong im Alter

15. – 17.10.

Älterwerden ist ein natürlicher Prozess. Er geht einher mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen. Qigong kann ein aktiver Weg sein, Bedingungen zu schaffen, um Mobilität und Stabilität zu trainieren, geistige und körperliche Kräfte zu (re-)aktivieren und die Atmung zu regulieren, um so „auf festem Fuß ins hohe Alter“ zu kommen. Übungen aus dem Qigong Yangsheng, einschließlich Selbstmassage, lassen sich wunderbar an unterschiedliche körperliche Gegebenheiten anpassen. Dies wird Thema des Seminars sein, in dem es also nicht darum gehen soll, einzelne Erkrankungen oder Beschwerdebilder zu besprechen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Nº 21063

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 294 € / DZ 254 €
ohne Zimmer 188 €

Barbara Weiss
Kristina Weiss
Renate Miethge

Yoga und Karmendriyas

19. – 21.11.

Die Organe des Handelns

Im Praxisteil dieses Seminars werden wir den Schwerpunkt auf die für die Asana-Praxis relevanten Karmendriyas „Arme/Hände“ und „Beine/Füße“ setzen. Das achtsame Wahrnehmen, Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen und verfeinerte Ausrichten dieser Handlungsorgane in den unterschiedlichen Asanas schafft die Basis für ein In-Kontakt-Treten mit der Welt. Dadurch soll zudem ein Zugang zu den yogischen Prinzipien Abhyasa (Übung/Aktivität) und Vairagya (Loslösung/Passivität) geschaffen werden. Anhand von grundlegenden und komplexeren Asanas und Pranayamas werden diese Zusammenhänge im Sinne von B.K.S. Iyengar erarbeitet. In einem psychologischen Abendvortrag, der sich mit einem weiteren Karmendriya, dem „Mund“ widmet, wird genauer auf „gewaltfreie Kommunikation“ eingegangen.

Nº 21075

Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 377 € / DZ 337 €
ohne Zimmer 271 €

Einführung in die Meditation

Tatjana Nuding

Stille spüren und innere Ruhe finden

27. – 28.11.

Meditation entspannt, macht zufrieden und ist gesund. Neurowissenschaftliche Forschungen belegen die positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Meditation ist jederzeit an fast jedem Ort einfach und unkompliziert möglich. Der Kurs bietet eine Einführung in die Meditation. Er richtet sich an alle, die zur Ruhe kommen und eintauchen wollen in die Welt der inneren Stille. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Sie erhalten wertvolles Hintergrundwissen, lernen unterschiedliche Meditationsformen und -techniken kennen und werden diese praktisch üben. Ein Schwerpunkt liegt auf intensivem Ausprobieren und der persönlichen Erfahrung. So können Sie ganz individuell für sich herausfinden, welche Art der Meditation für Sie stimmig ist und wie Sie eine regelmäßige Meditationspraxis gut in Ihren eigenen Alltag integrieren. Die vermittelten Meditationstechniken und -übungen haben keine religiösen Aspekte zum Inhalt.

Nº 21078

Beginn 10.00 Uhr
Ende ca. 15.00 Uhr

Preis inkl. 1 × Vollpension
und 1 Mittagessen
EZ 210 € / DZ 190 €
ohne Zimmer 157 €

Chinesische Medizin und Qigong Yangsheng

Dr. Elisabeth
Friedrichs

Theorie und Praxis

7. – 9.1.

Einige Konzepte Chinesischer Medizin lassen sich etwa 3000 bis 5000 Jahre weit zurückverfolgen und basieren u. a. auf den wesentlichen philosophischen Richtungen Chinas, dem Daoismus, Konfuzianismus und Buddhismus.

Die harmonische Einbindung des Menschen in natürliche, gesellschaftliche und kosmische Bezüge ist hierbei ein zentrales Thema. Krankheiten werden als Ausdruck von Disharmonie angesehen. Im Seminar sollen ein paar Kerngedanken aus der Chinesischen Medizin behandelt werden: z. B. das Konzept der universellen Lebenskraft „Qi“, die „Fünf Wandlungsphasen“, die „Leitbahnen oder Meridiane“. Daserspüren von Akupunkturpunkten sowie einige Qigong-Übungen sollen das Seminar praktisch bereichern.

Keinesfalls soll es im Seminar darum gehen, für einzelne Erkrankungen schnelle Behandlungskonzepte zu erarbeiten oder die Chinesische Medizin als eine gegenüber der westlichen bessere darzustellen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Nº 22003

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 295 € / DZ 255 €
ohne Zimmer 189 €

7. – 9.1.

Moshé Feldenkrais erkannte, dass der Mensch über das Bewusstwerden von Bewegung die Qualität seines Lebens verändern kann. Über das behutsame Experimentieren mit ungewohnten Bewegungen lernt jeder individuell, was seinem Organismus möglich und angenehm ist. Wer gewohnheitsmäßige Bewegungsmuster wahrnimmt und neue Bewegungen aufmerksam ausprobiert, findet Möglichkeiten, Körperteile, Nervensystem und Atmung besser zu organisieren und zu koordinieren. Sie lernen, unnütze Anstrengungen zu vermeiden und festgefahrene Bewegungsabläufe zu verändern. Das Wieder-Erlernen von natürlichen Bewegungen führt zu einem freien und gelösten Körpergefühl. Der Körper als Spiegel der Seele wirkt auf diese zurück. Beweglicher werden heißt auch: lebendiger werden – körperlich, seelisch, geistig.

Nº 22004**Beginn 17.00 Uhr**
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen**Preis** inkl. 2 × Vollpension
EZ 295 / DZ 255 €
ohne Zimmer 189 €

Sprachen Kommunikation



Sieben-Sprachen- Schnupperwochenende

Prof. Dr. Joachim
Grzega

17. – 19.9.

Lernen Sie an einem Wochenende Grundzüge in sieben Sprachen kennen: Italienisch, Russisch (einschließlich Schrift), Niederländisch, Ungarisch, Spanisch, Polnisch, Schwedisch. Sie erfassen erste kleine Texte und sprechen erste kurze Sätze. Sie erfahren außerdem Techniken zum Weiterlernen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie vorher schon einmal Fremdsprachenunterricht in irgendeiner modernen Sprache gehabt haben. In den Kurssprachen sind keine Vorkenntnisse nötig.

Nº 21055

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 296 € / DZ 256 €
ohne Zimmer 190 €

Dr. Peter Heigl

Grundkurs Rhetorik

13. – 14.11.

Es sind nur wenige Bausteine, die entscheiden, ob man Ihnen gerne zuhört. In diesem Praxis-Seminar erfahren Sie, „wie es geht“ und worauf Profis achten. Sie erhalten wertvolle Tipps, die Sie sofort in die Praxis umsetzen können. Sie werden in Zukunft sicher und selbstbewusst folgende Situationen meistern: offizielle Begrüßungen, Anlassreden, Informationsreden, Überzeugungsreden, Rede-und-Antwort-Stehen. Sie werden zu dem Ergebnis kommen: „Yes, I can!“

Nº 21073
Beginn 10.00 Uhr
Ende 17.00 Uhr
Preis inkl. 1 × Vollpension
 und 1 Mittagessen
 EZ 317 € / DZ 297 €
 ohne Zimmer 264 €

 Dr. (Univ. Venedig)
Sebastiana Musmeci

Italienisch-Crashkurs

19. – 21.11.**Wiederholung – Konversation**

Der Kurs richtet sich an Interessenten, die persönliche und berufliche Situationen selbstsicher bewältigen und erfolgreich Kontakte herstellen müssen. In einer flexiblen Verflechtung aller modernen Lerntechniken leitet der Kurs dazu an, dieses Ziel leichter zu erreichen. Er fördert Kreativität und Konzentration, Freude an der Sprache und die Macht der „schöpferischen Vorstellungskraft“. Unter Berücksichtigung der Wünsche der am Kurs Teilnehmenden trainiert die Dozentin die grammatischen Strukturen, die für eine zielsichere Kommunikation, Sprech- und Schreibfähigkeit und für ein präzises Hörverständnis erforderlich sind. Ein entspanntes Klima kommunikativer Teamarbeit mit italienischem Flair ermöglicht die Übung nützlicher Sprechsituationen und erleichtert die Annäherung an Mentalität und Lebensweise der italienischen Kultur. In Absprache mit den Teilnehmern werden auch grammatikalische Schwerpunkte gründlich durchgenommen.

Nº 21074
Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
 EZ 420 € / DZ 380 €
 ohne Zimmer 314 €

Künstlerische Praxis



Wir bauen Häuser aus Stoff

Dörte Bach

Patchwork und textile Collagen

17. – 20.6.

Im Workshop werden Häuser unterschiedlichster Bauweisen entworfen, inspiriert von der Architektur der modernen Malerei. Namen wichtiger Künstlerinnen und Künstler, von denen wir uns Anregungen holen können, sind Keiko Goke, Paul Klee, August Macke, Antoni Gaudi, Ton Schulten oder Friedensreich Hundertwasser.

Unsere Häuser aus Stoff entstehen in Patchwork- oder Collagetechnik und werden mit verschiedenen Nähten und Stichen mit der Nähmaschine und (oder) der Hand befestigt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Nº 21046

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr

Preis inkl. 3 × Vollpension
EZ 441 € / DZ 381 €
ohne Zimmer 282 €

Dörte Jensen
Sarah Hieber

Amateurtheater II und III

18. – 19.6.

22. – 23.10.

Bühnenkampf/Tanztheater

Bei diesem Seminar lernen Sie allgemeingültige Prinzipien und konkrete Grundlagentechniken des unbewaffneten Bühnenkampfes; wie man beim Erstellen und Einstudieren einer Kampfszene Gefahren erkennt und behebt; wie Kampfchoreographien grundsätzlich entstehen und logisch aus der Geschichte heraus aufgebaut werden; wie man seine Rolle in den Kampf hineinträgt und überzeugend darstellt.

„Ja“ sage ich und nicke. „Nein“ sage ich und schüttele den Kopf. Das gesprochene Wort setzt den Körper in Bewegung, die Dynamik des bewegten Körpers gibt dem Wort neue Bedeutung. Diese Verbindung zwischen Text und Bewegung, zwischen Wort und Tanz, zwischen Sinn und Abstraktion erforschen wir in diesem Kurs. Aus der eigenen kreativen Beteiligung, dem Einfallsreichtum und den Ideen entstehen neue Impulse, Muster und tänzerische Bewegungsabfolgen. Gerne vier Zeilen eines Textes oder Gedichtes mitbringen und auswendig erlernen.

Kurs I

N^o 21045

Kurs II

N^o 21066

Beginn 14.30 Uhr

Ende ca. 17.30 Uhr

Preis jew. inkl. 1 × Vollpension

EZ 120,50 € / DZ 100 €

ohne Zimmer 67 €

Jutta Hass

Keramik: Gefäß – Objekt – Skulptur I und II

1. – 4.7.

8. – 11.7.

Intensivkurs für Einsteiger und
Fortgeschrittene

Die keramische Formgebung ist eng mit der Bearbeitung der Oberfläche verknüpft. Dieser Kurs verfolgt das Ziel, neue und interessante Verfahren aufzuzeigen und die entsprechenden Techniken zu vermitteln. Als Hilfsmittel wird unter anderem eine Vielzahl von Gipsformen angeboten. Außerdem vermittelt der Kurs wertvolle Einblicke, wie sich gestalterische Ideen und gute Techniken erfolgreich miteinander verknüpfen lassen. Das alles gibt Ihnen in Zukunft die Sicherheit, jedes Objekt, das Ihrer Phantasie entspringt, realisieren zu können. Arbeiten, Lernen und Erholen sind hier gleichzeitig möglich. Irsee ist ein Ort der Begegnung, der es ermöglicht, Zeit und Verpflichtungen zu vergessen und sich ganz der Keramik zu widmen.

Kurs I

N^o 21048

Kurs II

N^o 21050

Beginn 16.00 Uhr

Ende ca. 12.30 Uhr

mit dem Mittagessen

Preis jew. inkl. 3 × Vollpension

EZ 586,50 € / DZ 526,50 €

ohne Zimmer 427,50 €

Abstrakte Malerei – eine neue Erfahrung

Elke Albrecht

2. – 4.7.

In diesem Kurs geht es darum, neue Quellen der Inspiration sichtbar zu machen. Wir werden uns verstärkt mit Komposition beschäftigen, Sie werden lernen, gestalterische Entscheidungen zu treffen, Spontaneität üben, Emotionen umsetzen und Ihre eigene bildnerische Sprache finden.

Dazu habe ich aus eigenen Erfahrungen künstlerische Übungen entwickelt, die eine neue Wahrnehmung erleichtern und den Einstieg in die abstrakte Malerei ermöglichen oder vertiefen.

Ziel des Kurses ist, mit allen Sinnen unbeachtete Formen des täglichen Lebens zu entdecken, die in abstrakte künstlerische Werke umgesetzt werden können.

Nº 21051

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 15.00 Uhr

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 357 € / DZ 317 €
ohne Zimmer 251 €

Schreibwerkstatt: Mein Leben – ein Buch

Andrea Kästle

Wie biographisches Schreiben gelingt

9. – 11.7.

Die an diesem Wochenendkurs Teilnehmenden bekommen das Handwerkszeug, ihr Leben zu Papier zu bringen. Dazu gehören Tipps zum gelingenden Schreiben, zum Aufbau einer Biographie, zur Recherche auch in Archiven.

Getragen wird der Kurs vom Erzählen in der Runde; es hat sich gezeigt, dass, wenn man nur zuhört, was die anderen berichten, in einem selbst Erinnerungen aufsteigen. Man fühlt mit den anderen mit – und bekommt, wenn man selbst an der Reihe ist, Mitgefühl mit sich selbst. Am Ende sieht man sie wieder vor sich, die Sommer der Kindheit, die frühe Schulzeit, das erste Verliebt-Sein. Dies alles aufzuschreiben, fällt dann nicht mehr schwer.

Wer will, erwirbt schön aufgemachte, von der Kursleiterin entwickelte Arbeitsblätter, die anhand vieler Fragen durchs eigene Leben lotsen. Wer diese ca. 100 Seiten ausfüllt, sie anreichert mit Bildern und das Ganze am Ende binden lässt, hat damit schon seine Biographie. Kostenpunkt: 30 Euro, im Kurs zu zahlen.

Nº 21083

Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 326 € / DZ 286 €
ohne Zimmer 220 €

Jörg Schur
Sebastian Seidel

Spielleiterseminar

23. – 24.7. Theaterleben nach Corona

Das schwäbische Theaterleben ist derzeit zum Stillstand gekommen. Aber es gibt ein Theaterleben nach Corona. Seien wir also gerüstet und finden wir gleichzeitig Lösungen für die Zwischenzeit, z.B. Proben und Spielen mit Abstand und doch voller Intensität oder die Entwicklung eigener kleinerer Szenen und Stücke, die sich neuen Raumsituationen und Lüftungskonzepten anpassen. Es muss nicht immer das lange, abendfüllende Stück sein. Dem kreativen Prozess sind keine Grenzen gesetzt. Parallel zur praktischen Theaterarbeit besprechen wir die derzeitigen Schwierigkeiten der Theatergruppen und suchen nach Perspektiven. Dabei behalten wir auch rechtliche Dinge wie Gema, Tantiemen, KSK-Abgabe und sonstige organisatorische Dinge im Blick. Welche Veränderungen gibt es? Wie ein Hygienekonzept erstellen oder ein Theaterstück streamen?

Nº 21053

Beginn 14.30 Uhr
Ende ca. 17.30 Uhr

Preis inkl. 1 × Vollpension
EZ 120,50 € / DZ 100 €
ohne Zimmer 67 €

Schwäbischer Kunstsommer

**33. Sommerakademie der
Schönen Künste**

31.7. – 8.8.

Die Schwabenakademie Irsee lädt Künstler und hochqualifizierte Laien unterschiedlicher Kunstgattungen zu einer einwöchigen Sommerakademie der Schönen Künste im Zeichen des Mottos „Kunst leben“ in das ehemalige Benediktinerkloster Irsee ein. Die Meisterklassen werden von renommierten Künstlern geleitet und gewährleisten intensive Arbeit in kleinen Gruppen.

Programm und Bewerbung: www.kunstsommer.info

Nr 21052

Gesamtleitung

Dr. Markwart Herzog

Dr. Sylvia Heudecker

Beginn 15.00 Uhr Anreise

Ende ca. 10.00 Uhr
nach dem Frühstück

Öffentliche Kunst- Sommernacht

Samstag, 7.8.2021

17.00 – 23.00 Uhr

Eintritt frei

Meisterklassen 2021

Prof. Henning Eichinger

Malerei

Jaakov Blumas Malerei

Barbara Yelin Illustration

Natascha Borowsky Fotografie

Jochen Heckmann & Adriana

Mortelliti Zeitgenössischer

Tanz

Philipp Amelung Chor

Roswitha Killian & Hermann

Meyer Kammermusik

Arne Rautenberg Lyrik

Tamara Bach Prosa



Kunst leben

Ortrud Kabus

Radierwerkstatt**30.9. – 4.10.**

Die Radierung ist eine der wichtigsten klassischen Tiefdrucktechniken. Die Ausdrucksmöglichkeiten sind vielfältig: zarte oder ruppige Linien, fein abgestufte Grauwerte, präzise Konturen oder malerische Pinselstriche.

Anfänger werden die Grundtechniken (Strich- und Flächenätzung, Kaltnadel) kennenlernen und diese entweder zu gegenständlicher Darstellung nutzen oder, mit der Ergänzung durch Pinsel- und Zufallstechniken, das freie Spiel mit grafischen Elementen wagen. Fortgeschrittene können ihr Repertoire durch Spezialtechniken wie Mezzotinto, Vernis mou oder Absprengtechnik erweitern oder sich im Mehrfarbendruck von einer oder mehreren Platten versuchen. Das Drucken der Platten wird ein weiterer wichtiger Aspekt sein.

Nº 21057
Beginn 13.30 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
Preis inkl. 4 × Vollpension
 EZ 595 € / DZ 515 €
 ohne Zimmer 383 €

Mark Robertz

**Landschaftsfotografie
 abseits bekannter
 Hotspots und Highlights**
8. – 10.10.

Es sind selten die großen, schrillen und lauten Momente, an die wir uns ein Leben lang erinnern. Meist sind es die ruhigen, stillen, die sich als Seelenfutter ins Gedächtnis einprägen.

Abseits des Trubels öffnen wir uns solchen Sinneseindrücken. Um Kloster Irsee herum entdecken wir gemeinsam das „Besondere“ und „Schöne“ im „Alltäglichen“, konzentrieren uns auf Landschaftselemente wie Wege, Bäche, Flüsse, Wiesen, Bäume.

Während unseres fotografischen Zusammentreffens folgen wir dem Ansatz des „kontemplativen“ Sehens: stilles, staunendes Verweilen in der Gegenwart, Ausschauhalten nach dem Zauber des „Ursprünglichen“ und „Einfachen“. So entdecken wir unser Motiv und setzen das Erleben ins Bild.

Nº 21060
Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
 EZ 377 € / DZ 337 €
 ohne Zimmer 271 €

Aquarellmalerei

Eva Bley

Sonne küsst Meer

15. – 17.10.

Das weite Meer liegt als glitzerndes blaues Band vor uns, Wolken türmen sich, der Wind peitscht das Wasser zu riesigen Wogen, am Sandstrand spielen Kinder unterm Sonnenschirm. Wir malen den rot-weiß-gestreiften Leuchtturm an der Klippe, Wellenberge in Nass-in-Nasstechnik, weiße Schaumkronen in Negativ- und Spritztechnik und versuchen den Kuss der Sonne auf die Wasseroberfläche zu zaubern. Wir malen kleine Skizzen und setzen diese dann im Bild um. Unser Ziel ist aber nicht das genaue Abbild, sondern das Integrieren von Zufällen und der unbeschwerter Umgang mit Wasser und Farbe. Auch ich male mit, so dass Sie mir über die Schulter sehen können. Am Ende des Seminars besprechen wir jedes einzelne Bild, dabei gehe ich speziell auf Ihre persönliche Malentwicklung ein.

Nr 21062

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
 EZ 359 € / DZ 319 €
 ohne Zimmer 253 €

Klosterarbeiten

Renate Müller

Kesselflicker-Ei mit Jesuskind

5. – 7.11.

Ein großes Kesselflicker-Ei (nach vorne offenes Gänse-Ei, ca. 9 cm) erhält innen ein Dekor mit weinrotem Satinband, ein Jesuskind aus Wachs wird hineingestellt. Die Verzierungen bestehen aus Boullion, Ähren, kleinen Perlenrispen und einer kleinen Blüte. Den äußeren Rand zieren u.a. weiße Blüten und Weintrauben aus Granatperlen. Neben diesem Kesselflicker-Ei (Nr. 1) kann ein Ei mit sitzendem Herz-Jesu-Kind im Glorienschein (Nr. 2) angefertigt werden. Bei dieser Variante ist das Ei innen mit einem goldenen Band verziert. Das Äußere wird mit Perldrahtblättern, Kordeln sowie roten Glaskerzen versehen. In die Mitte kommen ein roter Kesselstein und eine Perlkappe. Oben am Ei wird ein Heiliger Geist mit Strahlenkranz angebracht. Befestigt wird das Ei jeweils auf einem Messingständer. Die am Kurs Teilnehmenden werden ihr Kesselflicker-Ei fertig mit nach Hause nehmen können.

Nr 21068

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
 EZ 326 € / DZ 286 €
 ohne Zimmer 220 €

Dörte Bach

Runde Formen - Kreise

12. – 14.11. Patchwork und textile Collagen

Im Workshop nähen wir Kreise in unterschiedlichsten Größen, auch Halb- und Viertelkreise. Es wird appliziert, eingesetzt, aufgesetzt, frei geschnitten, mit und ohne Schablonen gearbeitet. Die runden Formen bieten viel Spielraum zum Experimentieren. Dabei entstehen moderne Quilts zum Aufhängen oder Zudecken.

Nº 21070

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
 EZ 327 € / DZ 287 €
 ohne Zimmer 221 €

Eva Christina Zeller

Gedicht und kurze Prosa

12. – 14.11.

Wohin kommen wir, wenn wir uns der Sprache anvertrauen und mit ihr unbekanntes Terrain erkunden? Wie können wir Fragen und das Noch-nicht-Gewusste bannen und in Worte fassen? Poesie kommt aus dem Griechischen, von poiein: machen. In dieser Schreibwerkstatt wollen wir gemeinsam Gedichte schreiben, mitgebrachte Texte besprechen, uns über das Handwerk des Dichtens verständigen und uns mit der Wechselwirkung von Gedicht und Leben beschäftigen.

Nº 21071

Beginn 18.00 Uhr
 mit dem Abendessen
Ende ca. 16.00 Uhr

Preis inkl. 2 × Vollpension
 EZ 377 € / DZ 337 €
 ohne Zimmer 271 €

Landschaftsmalerei

Brigitte Heintze

19. – 21.11.

Landschaftsmalerei – ein alter Hut? Dabei können wir so viel über Malerei lernen und entdecken, wenn wir uns mit Landschaft beschäftigen. Ob gegenständlich oder eher abstrakt, das bleibt jedem selber überlassen.

In diesem Kurs werden wir lernen, wie wir gute Ausschnitte auswählen, was bei der Auswahl der Motive wichtig ist und wie wir das Gesehene mit Farbe umsetzen. Der Umgang mit der Farbe ist unser wichtigstes Thema und der Umgang damit wird immer wieder besprochen und erfahren werden.

Vermutlich werden wir wegen des Novemberwetters eher nach Fotos arbeiten, die gern mitgebracht werden können. Wir besprechen, wie wir das fotografische Element am besten in die malerische Arbeit übersetzen können.

№ 21086

Beginn 14.00 Uhr
Ende ca. 15.00 Uhr

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 338 € / DZ 298 €
ohne Zimmer 232 €

Zeichnen

Anja Güthoff

7. – 9.1.

Beim Zeichnen sind wir häufig zu ängstlich, zu kleinlich, zu verkrampft. Oft schränkt ein festgelegtes Idealbild (z.B. eine fotoähnliche Abbildung) unsere Erkenntnislust zusätzlich ein. Gleichzeitig aber soll das Zeichnen möglichst spontan, ohne Maßgabe und Einschränkung von statten gehen. Nicht selten landen die Ergebnisse im Papierkorb, weil an den Zeichnungen „irgendetwas nicht stimmt“.

Wir werden ganz individuell neue Lösungsansätze finden. Welche Mittel, welche Denkmodelle helfen dabei? Schränkt eine analytische Auseinandersetzung womöglich die Kreativität ein? Warum mehr abbilden als das Sichtbare? Experimente und Übungen werden die Wahrnehmung und das Zeichnen der am Kurs Teilnehmenden verändern.

№ 22005

Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 322 € / DZ 282 €
ohne Zimmer 216 €

Öffentliche Veranstaltungen



Juris Teichmanis
Hansjacob Staemmler

Beethovens Sonatenkonzert

5.6.

Ludwig van Beethoven führte das Violoncello ins Licht der Bühne. Das Instrument, das vormals den Generalbass intonierte, übernahm eine eigenständige Rolle. Bedeutend sind hier die Sonaten für Klavier und Violoncello. Im Schaffen Beethovens lassen sie sich in drei Phasen gliedern. Die beiden Sonaten des Opus 5 sind typische Frühwerke des jungen, provokanten Klaviervirtuosen. Die große A-Dur-Sonate Opus 69 zählt zu den Hauptwerken des „mittleren Beethoven“. Die Spätwerke lösten bei den Zeitgenossen meist Irritationen aus. Das gilt auch für seine letzten Sonaten für Violoncello und Klavier Opus 102. Sie seien „beim ersten Hören ohnmöglich zu verstehen“, schrieb der Mannheimer Kapellmeister Michael Frey, nachdem er 1815 in Wien deren Uraufführung beigewohnt hatte.

Vorverkauf /Anmeldung
Schwabensakademie Irsee
Konzert

Beginn 20 Uhr
Festsaal Kloster Irsee

Eintritt 15 €,
Schüler und Studenten 8 €

Reisende Virtuosen, ehrgeizige Fürsten

Roland Götz,
studio XVII augsburg

Barocke Pracht aus Dresden und Berlin

18.6.

Konkurrenz, Repräsentation und Kooperation, Prunk und Strenge sind im Spiel, wenn berühmte Musiker, exquisite Instrumente und faszinierende Partituren zu Sinnbildern ihrer Auftraggeber werden. Augsburger Philharmoniker und freischaffende Spezialisten bieten kammermusikalische Juwelen aus der Zeit vor dem Siebenjährigen Krieg, u.a. von Zelenka, Janitsch, Fasch, Veracini, Vivaldi, Graun und C.P.E. Bach.

Veranstalter: studio XVII augsburg, Schwabenakademie Irsee

Vorverkauf /Anmeldung
Schwabenakademie Irsee

Konzert

Beginn 19.30 Uhr
Festsaal Kloster Irsee

Eintritt 20 €,
Schüler/Studenten 15 €

Ein Gruß aus Leipzig

SOTA Piano Trio

Irseer Dîner-Konzert

2.10.

Die große Liebe zur Kammermusik bewog die drei versierten Musiker zur Gründung des SOTA Piano Trio. Benannt haben sie sich nach dem Festival SOTA Resonance in Indien, zu dem sie Anfang 2019 eingeladen wurden. Die drei preisgekrönten Künstler gastieren bei internationalen Kammermusikreihen und Festivals. Höhepunkte waren Konzerte bei Nancyphonies in Frankreich und im Gewandhaus zu Leipzig. Ein Gruß aus Leipzig bringt Ihnen romantischen Hochgenuss aus einer der großen europäischen Musikmetropolen. Goethes „Klein Paris“ ist ebenso zu hören wie innige und leidenschaftliche Liebesbotschaften von Robert Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Seit 2010 bieten die Irseer Dîner-Konzerte zweimal im Jahr erlesenen Hörgenuss und Gaumenfreuden. Veranstaltet von: Schwabenakademie Irsee (Konzert), Schwäbisches Bildungszentrum Irsee (Dîner)

Sonja Achkar Klavier, Julius Bekesch Violine, Jonathan Weigle Violoncello, www.sotapianotrio.com

Vorverkauf /Anmeldung
Schwabenakademie Irsee

Konzert

Beginn 17.00 Uhr
Festsaal Kloster Irsee

Eintritt 20 €, ermäßigt 10 €
für Schüler/Studenten
Konzert und Dîner
(inkl. Tafelwasser) 60 €

Prof. Dr. Mario
Andreotti

Von der „littérature engagée“ zur neuen Offenheit

15.10.

Aspekte und Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

Nach 1989 ist es als Ausdruck der Postmoderne zu spürbaren Veränderungen im literarischen Feld gekommen, die nicht zuletzt mit der Etablierung einer neuen Erzählergeneration zusammenhängen. Damit verbunden ist eine zunehmende Pluralität der Gattungen, Erzählweisen, Gedichtformen und Medienverbände. Vor diesem Hintergrund zeigt der Vortrag die thematischen Schwerpunkte und poetologischen Tendenzen in der heutigen Literatur auf. Dabei wird die ganze Polarität des literarischen Diskurses deutlich: Während die Auseinandersetzung mit der jüngsten deutschen Vergangenheit ein prominenter Gegenstand bleibt, stehen neue Genres wie „Popliteratur“, „Spoken Word Poetry“ und „Migrationsliteratur“ dafür, dass Autorinnen und Autoren zunehmend auf soziokulturelle Phänomene der unmittelbaren Gegenwart reagieren.

Hinweis: Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars „Zwischen Kunst und Kommerz“ statt, siehe Seite 13.

Vortrag

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt 5 €

75 Jahre Bayerischer Volkshochschulverband

13.11.

Denkwerkstatt Erwachsenenbildung

Vor einem Jahr sah die Zukunft der Volkshochschulen genauso aus wie heute. Nur lag diese Zukunft in weiter Ferne. Die Corona-Pandemie hat die Veränderungen in nie für möglich gehaltenem Ausmaß beschleunigt. Heute befinden sich die Volkshochschulen mitten in einem tiefgreifenden Transformationsprozess. Es geht nicht mehr darum, wann der Wandel beginnt, und ob er überhaupt stattfinden soll. Jetzt stehen die Volkshochschulen vor der Aufgabe, in vielen Bereichen zugleich gigantische Umwälzungen zu gestalten. Die Stichworte sind: Digitalisierung und Nachhaltigkeit, Diversität und Demokratiebildung.

Das 75-jährige Gründungsjubiläum des Bayerischen Volkshochschulverbands im Jahr 2022 bietet die Gelegenheit, den gegenwärtigen Epochenwechsel zu beleuchten. Zur Teilnahme eingeladen sind alle in der Erwachsenenbildung Tätigen und die interessierte Öffentlichkeit.

Nº 21072

Beginn 9 Uhr
Ende ca. 18 Uhr

Teilnahmegebühr
inkl. Mittagessen und
Kaffeepausen 52 €

Wer hat Recht in der Debatte über den Islam?

Prof. Dr. Dr. Peter Antes

Stammtisch oder Wissenschaft?

26.11.

Selten sind die Meinungen über den Islam so weit auseinander gegangen wie heute. Stammtischparolen betonen die völlige Andersartigkeit dieser Religion gegenüber der Tradition des Christlichen Abendlandes. Die Forschung hebt hervor, dass der Islam, wie das Judentum und das Christentum, zu den Säulen der abendländischen Kultur gehört. Ähnliche Diskrepanzen gibt es in Fragen der demographischen Entwicklung, der Menschenrechte, der Demokratie, des Verhältnisses von Religion und Staat sowie der Toleranz gegenüber anderen Religionen.

Der Abendvortrag wird anhand konkreter Beispiele der Frage nachgehen, was für die öffentliche Meinung und was für die Forschung spricht. Er ist Teil eines zweitägigen Seminars, das am Samstagvormittag die Abenddiskussion fortsetzt und durch weitere Beispiele ergänzt und vertieft.

Hinweis: Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars „Forschung und gefühlte Wahrheit“ statt, siehe Seite 9.

Vortrag

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt 5 €

Fonte Lattaia

Alba Canta

Die Quellen der Milchstraße

27.11.

Das spanische Substantiv alba (Morgendämmerung, Tagesanbruch) steht für den Schwebestand zwischen Nacht und Tag, Mond und Sonne, Nachtigall und Lerche; besungen wird es im Klagelied der Liebenden, die sich trennen müssen, im klösterlichen Stundengebet der laudes, die das anbrechende Tageslicht begrüßt. Das Ensemble Alba Canta bringt Liebeslieder Italiens aus dem Mittelalter und der Renaissance zu Gehör. Auf dem Irseer Programm steht eine Liebesgeschichte aus dem 16. Jahrhundert, die zwischen Venedig und der Toskana spielt und eine vergangene Zeit klingend zum Leben erweckt.

Veranstalter: Kulturring Kaufbeuren, Schwabenakademie Irsee

Andrea Simona Kaltenecker Gesang und Salterio, **Beate Knobloch** Flauti und Gesang, **Eva Maria Röhl** Violine, Viola und Gesang, **Verena Kronseider** Viola da Gamba, Viella, Flauto und Gesang, **Andrea C. Baur** Arciliuto und Barockgitarre, **Sebastian Flaig** Percussion, **Walter Waidosch** Vihuela, Citola, Viella und Gesang, www.fonte-lattaia.de

Vorverkauf/Anmeldung: Kulturring Kaufbeuren, Reservix, Schwabenakademie Irsee

Beginn 20.00 Uhr
Festsaal Kloster Irsee

Eintritt 20 €, Schüler / Studenten 10 €

Konzert

Schwäbisches Adventsingen

12.12.

Das Schwäbische Adventsingen in der ehemaligen Benediktinerklosterkirche Irsee steht im Zeichen von Besinnlichkeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Musikgruppen aus Schwaben präsentieren unter der Leitung von Johannes Hitzelberger ein ausgewähltes Programm aus Instrumental- und Gesangsstücken. Den musikalischen Genuss ergänzen geistliche Worte zum Christfest.

Volksmusikberatungsstelle des Bezirks Schwaben, Katholische Pfarrei Irsee,
Schwabenakademie Irsee

Konzert

Beginn 15.00 Uhr
Klosterkirche Irsee

Eintritt frei

Markus von Hagen
Thomas Krehahn

Georg Kreisler – Meister des schwarzen Humors

28.12.

Konzert zur Jahreswende

Der Wiener Georg Kreisler hat das deutschsprachige Musikkabarett wie kein anderer geprägt. Er war ein hervorragender Pianist und verband seine oft sehr poetischen, manchmal auch surrealen und schwarzhumorigen Texte mit anspruchsvoller Klavierbegleitung. Viele seiner Lieder sind heute Klassiker, doch oft wurde Kreisler auch angefeindet; vor den Nationalsozialisten musste er nach Amerika fliehen, wo er unter anderem mit Charlie Chaplin zusammenarbeitete. Der Kabarettist Markus von Hagen, begleitet von dem Pianisten Thomas Krehahn, stellt Ihnen den tiefgründigen Satiriker vor, der uns auch heute noch eine Menge zu sagen hat.

Vorverkauf / Anmeldung
Schwabenakademie Irsee

Konzert

Beginn 20.00 Uhr
Festsaal Kloster Irsee

Eintritt 20 €,
Schüler/Studenten 10 €

Literarische Sonntagsmatinee

Dr. Sylvia Heudecker
Markus Orths

Ulrike Draesner

9.1.

Die Literarische Sonntagsmatinee gehört zum festen Bestandteil des Autorentreffens Irseer Pegasus. Sie bildet neben der Preisverleihung den öffentlichen Teil des Programms. Gast auf dem literarischen Podium ist ein Mitglied aus der Runde der Pegasusjury, in diesem Jahr: Ulrike Draesner.

1962 in München geboren, studierte Draesner Jura, Germanistik, Anglistik und Philosophie. Zu ihrem Œuvre gehören Gedichtbände, Romane, Hörspiele, Erzählungen, Essays, aber auch Übersetzungen und die Beteiligung an „intermedialen Projekten“. Viele Arbeiten wurden übersetzt und ausgezeichnet, jüngst mit dem Preis der LiteraTour Nord. Seit 2018 ist Ulrike Draesner Institutsdirektorin und Professorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig.

Ulrike Draesner berichtet im Gespräch mit Sylvia Heudecker und Markus Orths aus ihrem Leben und liest aus ihren Büchern.

Vorverkauf / Anmeldung
Schwabenakademie Irsee

Beginn 10.00 Uhr
Festsaal von Kloster Irsee

Eintritt frei

Preisverleihung

Verleihung der Literaturpreise Irseer Pegasus

9.1.

Die Preise des Irseer Pegasus werden im Rahmen einer festlichen, öffentlichen Veranstaltung verliehen. Sie werden von Martin Sailer, dem Bezirkstagspräsidenten von Schwaben, übergeben. Die Preisträgerinnen/Preisträger lesen ihre ausgezeichneten Texte vor.

Autorentreffen „Irseer Pegasus“ siehe Seite 17.

Beginn 11.30 Uhr
Festsaal Kloster Irsee

Eintritt frei

Irseer Orgelvespern

Im Jahr 1754 wurde die Orgel in der Kirche des Benediktinerreichsstifts Irsee geweiht. Geschaffen hat sie der Orgelbauer Balthasar Freiwiß aus Aitrang im bayerischen Schwaben. Das Instrument überstand die Säkularisation und ist heute ein beeindruckendes historisches Klangdenkmal, das nach einer 1990 abgeschlossenen Restaurierung wieder in frischer Jugendlichkeit erstrahlt. Seit 1993 veranstaltet die Schwabenakademie Irsee in Verbindung mit der katholischen Pfarrei Irsee Konzerte an dieser außergewöhnlichen historischen Orgel. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Roland Götz, Augsburg, einem Liebhaber historischer Orgelliteratur.

6.6.2021	Orgelvesper II Tobias Lindner, Basel	17.00 Uhr
11.7.2021	Orgelvesper III Helene von Rechenberg, Tutzing	17.00 Uhr
12.9.2021	Orgelvesper IV Roland Götz, Augsburg	17.00 Uhr
9.10.2021	Orgelvesper V, bei Kerzenlicht Matthias Wamser, Basel	21.00 Uhr

Akademie im Profil



Vorankündigungen 1. Halbjahr 2022

4. – 6.3.2022	Patchwork Dörte Bach
1. – 3.4.2022	Erasmus von Rotterdam Peter Wonka
8. – 10.4.2022	Philipp-Hainhofer-Kolloquium Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke
27.4. – 1.5.2022	Textilkunst-Workshop Dörte Bach
29.4. – 1.5.2022	Bayerische Geschichte: Die bayerischen Herzöge Dr. Katharina Weigand
20. – 22.5.2022	Sporthistorische Tagung: Schwimmsport Prof. Dr. Michael Krüger, Dr. Markwart Herzog

Digitale Miniseminare

Digitale Miniseminare erweitern das Programm der Schwabenakademie. Das Format bewegt sich in den bewährten Themenfeldern. Vertraute, aber auch neue Fachleute geben meist im Rahmen von zwei Online-Sitzungen Einblicke in ihre Fachgebiete. Mit dem Angebot hält die Schwabenakademie seit der Pandemie Kontakt zu ihren treuen Gästen und erschließt zugleich neue Zielgruppen. Digitale Veranstaltungen sind inzwischen elementarer Bestandteil der Erwachsenenbildung und werden laufend weiter entwickelt.



Der Mensch und seine Gärten

28.12. – 3.1.

Akademie zur Jahreswende

Pomona

Im Garten genießt der Mensch das Leben mit allen Sinnen: Blumen duften, Vögel zwitschern, sanft berühren die Hände Blütenblätter und fassen feuchte Erde. Ein Garten lädt ein zum Lustwandeln, verlangt aber auch körperlichen Einsatz. Denn Bäume wollen gepflanzt werden, Unkraut gejätet, Obst geerntet. Jeder Garten, und sei er noch so klein, verlangt Hingabe. Da sind die Schrebergärten und die Parzellen des Urban Gardening, in denen die Idee der Selbstversorgung lebendig ist. Kräuter- und Arzneigärten werden gehegt, um die schmackhafte und heilende Kraft der Natur zu kultivieren. Harmonische japanische Gärten, akkurat getrimmte französische Gärten und weitläufige englische Landschaftsparks verwirklichen kulturelle Ideen gestalteter Natur. Diese Pomona will zeigen, welchen handfesten Nutzen die Menschen durch die Geschichte hindurch aus ihren Gärten zogen und wie der Garten zu einem zentralen Motiv in Literatur-, Kunst- und Musikgeschichte wurde.

Ausführliche Informationen auf www.schwabenakademie.de und in der Pomona-Broschüre, die auf Anfrage versendet wird.

Gesamtleitung:
Marion von Hagen

Beginn 15.00 Uhr
bei Kaffee & Kuchen

Ende ca. 13.30 Uhr
nach dem Mittagessen

Preis inkl. 6 × Vollpension
EZ 977 € / DZ 860 €
inklusive Exkursion
Zusätzliche Kosten
Konzert 20 €
Bustransfer Augsburg – Irsee
und zurück 20 €

Chronologie

Juni / Juli / August

- 5.6. Juris Teichmanis, Hansjacob Staemmler: Beethoven SEITE 34
- 6.6. Orgelvesper mit Tobias Lindner SEITE 40
8. – 9.6. Die Regulierung von Gewässern in der Rechtsgeschichte SEITE 6
10. – 11.6. Fortschritt und Verlust SEITE 7
11. – 13.6. Die christliche Dreifaltigkeitslehre SEITE 7
11. – 13.6. Meditieren für Neugierige SEITE 18
- 18.6. Roland Götz mit studio XVII: Reisende Virtuosen, ehrgeizige Fürsten SEITE 35
18. – 19.6. Amateurtheater II: Bühnenkampf / Tanztheater SEITE 26
17. – 20.6. Patchwork: Wir bauen Häuser aus Stoff SEITE 25
1. – 4.7. Keramik: Gefäß – Objekt – Skulptur I SEITE 26
2. – 4.7. Musik im 20. und 21. Jahrhundert SEITE 11
2. – 4.7. Abstrakte Malerei SEITE 27
8. – 11.7. Keramik: Gefäß – Objekt – Skulptur II SEITE 26
8. – 11.7. Mein Leben – ein Buch SEITE 27
- 11.7. Orgelvesper mit Helene von Rechenberg SEITE 40

23. – 24.7. Spielleiterseminar: Theaterleben nach Corona! SEITE 28
- 31.7. – 8.8. Kunst leben: Schwäbischer Kunstsommer SEITE 29

September

10. – 12.9. Die Abenteuer des Odysseus SEITE 12
- 12.9. Orgelvesper mit Roland Götz SEITE 40
17. – 19.9. Sieben-Sprachen-Schnupperwochenende SEITE 23
24. – 26.9. Cura Sui-Yogafestival SEITE 19
- 30.9. – 4.10. Radierwerkstatt SEITE 30

Oktober

1. – 3.10. Was ist Liebe? SEITE 8
1. – 3.10. Wege zu Beethoven SEITE 12
- 2.10. Irseer Dîner-Konzert: Sota Piano Trio SEITE 35
8. – 10.10. Homer: Ilias SEITE 8
8. – 10.10. Landschaftsfotografie SEITE 30
- 9.10. Orgelvesper mit Matthias Wamser SEITE 40
15. – 17.10. Gegenwartsliteratur in einem veränderten Buchmarkt SEITE 13
15. – 17.10. Qigong im Alter SEITE 20
15. – 17.10. Aquarellmalerei: Sonne küsst Meer SEITE 31
- 15.10. Von der „littérature engagée“ zur neuen Offenheit SEITE 36
22. – 23.10. Amateurtheater III: Bühnenkampf / Tanztheater SEITE 26

November

2. – 6.11. Heinrich Heines „Reisebilder“ SEITE 13
5. – 7.11. Philipp-Hainhofer-Kolloquium: Das Meer in der Kammer SEITE 14
5. – 7.11. Klosterarbeiten: Kesselflicker-Ei mit Jesuskind SEITE 31
12. – 14.11. Runde Formen – Kreise: Patchwork und textile Collagen SEITE 32
12. – 14.11. Gedicht und kurze Prosa SEITE 32
- 13.11. 75 Jahre Bayerischer Volkshochschulverband SEITE 36
13. – 14.11. Grundkurs Rhetorik SEITE 24
19. – 21.11. Architektonische Glanzlichter europäischer Metropolen SEITE 15
19. – 21.11. Yoga und Karmendriyas: Die Organe des Handelns SEITE 20
19. – 21.11. Italienisch-Crashkurs SEITE 24
19. – 21.11. Landschaftsmalerei SEITE 33
- 26.11. Wer hat Recht in der Debatte über den Islam? SEITE 37
26. – 27.11. Islam: Forschung und gefühlte Wahrheit SEITE 9
- 27.11. Alba Canta: Fonte Lattaia SEITE 37
27. – 28.11. Einführung in die Meditation SEITE 21

Dezember 2021

8. – 10.12. Orte kollektiver Erinnerung im Skisport SEITE 9
10. – 12.12. Philipp-Hainhofer-Kolloquium: Der Künstler als Buchhalter SEITE 15
- 12.12. Schwäbisches Adventsingen SEITE 38
15. – 16.12. Seit neunhundert Jahren: Juden in Schwaben SEITE 10
- 28.12.2021 – 3.1.2022 Pomona: Der Mensch und seine Gärten SEITE 42
- 28.12. Markus von Hagen und Thomas Krehahn: Georg Kreisler SEITE 38

Januar 2022

7. – 9.1. Autorentreffen und Literaturpreisverleihung SEITE 17
7. – 8.1. E. T. A. Hoffmann SEITE 16
7. – 9.1. Chinesische Medizin und Qigong Yangsheng SEITE 21
7. – 9.1. Feldenkrais SEITE 22
7. – 9.1. Zeichnen SEITE 33
- 9.1. Literarische Sonntagsmatinee mit Ulrike Draesner SEITE 39
- 9.1. Verleihung der Literaturpreise „Irseer Pegasus“ SEITE 39
28. – 30.1. Philosophie und Glaubenssätze SEITE 10

Impressum

Schwabenakademie Irsee

Der Zweckverband Schwabenakademie Irsee ist eine Einrichtung des Bezirks Schwaben und des Schwäbischen Volksbildungsverbandes; sie ist Mitglied im Bayerischen Volkshochschulverband und erfüllt als vhs-Akademie Aufgaben der Erwachsenenbildung gemäß EBFöG.

Vorsitzender

Martin Sailer, Bezirkstagspräsident von Schwaben

Stv. Vorsitzende

Christa Steinhart, Volkshochschule Augsburg Land

Direktor

Dr. Markwart Herzog

Studienleiterin

Dr. Sylvia Heudecker

Sekretariat

Elena Kirchmann, Yvonne Klimm, Sabrina Rintisch

Bankverbindung

Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren

Konto-Nr. 210 690 / BLZ 734 500 00

IBAN: DE02 7345 0000 0000 2106 90

SWIFT-BIC: BYLADEM1KFB

Fotos

Harald Langer, Kaufbeuren, www.xl-foto.de

Gestaltung

KW NEUN Grafikagentur, www.kw-neun.de


Druck


skala druckagentur mailservice, www.skala-net.de

Schwabenakademie Irsee

Klosterring 4
87660 Irsee

 08341 906-661, -662 oder -664

 buero@schwabenakademie.de

 www.schwabenakademie.de

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag
9–12.30 Uhr und 14–17 Uhr